



Die Corian®-Arbeitsfläche dieser grifflosen Küche ist neu im Farbton Witch Hazel aus der Earth-Heritage-Farbgruppe erhältlich.

Individuelle Wohnräume – dank modernster Technik und Handwerk

Individualität im Innenausbau ist gross geschrieben – ob beim Küchenbau, Baddesign oder bei anderen Wohnungseinrichtungen. Um Wohnräume zu verwirklichen, können Bauherren heutzutage aus einer Fülle an Materialien, Formen und Farben auswählen. von Cornelius Raeber

Die meisten Kunden hätten relativ klare Vorstellungen, wenn sie eine neue Küche aussuchen, meint René Jörmann von der Jörmann Schreinerei AG in Chur. «Sind es Vermieter von dauerbewohnten Mietwohnungen, entscheiden sich diese eher für eine neutrale und zweckmässige Ausführung», so Jörmann. «Darum sind schätzungsweise 80 Prozent der Küchen in der Schweiz weiss», so der Schreinermeister.

Anders sehe es bei Eigentümern von Häusern oder Wohnungen aus. «Vor allem in ländlichen Gegenden stellen wir vermehrt ei-

ne Nachfrage nach individuell gestalteten Küchen, zum Beispiel im Alpenchic-Style mit vielen, wenn möglich einheimischen Hölzern fest», erklärt er. Wer sich für den Um- oder Neubau seiner Küche Designideen und andere Informationen beschaffen will, findet diese auch auf der Website der Jörmann Schreinerei AG (www.joerimann-schreinerei.ch).

Komplexe Planung

Legten frühere Generationen aus naheliegenden Gründen weniger Wert auf einen hohen Wohnkomfort, haben die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letz-

ten Jahrzehnte das Bewusstsein für Individualität und grosszügigeres Wohnen begünstigt. Neben der stetig wachsenden Zahl an Quadratmetern Wohnraum pro Person (von zirka 35 auf 45 m² in den letzten 45 Jahren, Quelle: BFS-Gebäude- und Wohnungsstatistik) hat auch der technische Fortschritt viele Innovationen im Innenausbau ermöglicht. Das bestätigt auch Jörmann und denkt dabei an Beleuchtungskonzepte, den Einbau von Sensortechnik oder an andere Besonderheiten wie in der Küchenkombination eingelassene Staubsaugersysteme, nach unten abziehende Dunstabzugshauben ▶



oder Vakuumschubladen. «Diese Entwicklung macht die technische Umsetzung und die Baukoordination eines Küchenumbaus etwas komplexer – aber auch interessanter», so der Unternehmer. «Für einige Wohnheime haben wir sogar barrierefreie und höhenverstellbare Kombinationen entworfen und gebaut», sagt Jörmann – und spielt damit auf die Breite der verschiedenartigen Bedürfnisse und Wünsche der Kunden im Küchenbau an.

3-D-Präsentation hilft bei der Entscheidung

Der Trend, das eigene Heim individuell und massgeschneidert einzurichten, sei nicht wirklich neu, meint Jörmann und kommt dabei auf weitere Angebote und Leistungen seines Betriebs zu sprechen. «Auch beim allgemeinen Innenausbau, beim Baddesign, bei Böden, Möbeln, Türen, Brandschutzlösungen oder Verglasungen ist Individualität, aber auch Qualität gefragt», so der Chef von 13 Mitarbeitenden und weist auf das umfassende Angebot an Materialien, Formen und Farben hin.

Die grosse Vielfalt an verschiedenartigen Materialien, von A wie Aluminium über C wie Corian®, H wie Holz bis Z wie Zodiq, mit all ihren Vor- und Nachteilen mache es den Kunden oftmals nicht leicht, sich zu entscheiden – dies trotz an-

fänglich klaren Vorstellungen. Um aber den Bauherren das Endresultat ihrer Wohnräume schon vor Baubeginn zeigen zu können, setzt Jörmann auf die 3-D-Präsentation – «das bietet unseren Kunden die Möglichkeit, sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild ihres neuen Heims zu machen».

Qualifiziertes Handwerk trotz modernster Maschinen

Noch ein Bedürfnis ortet Jörmann, das den Kreis zur Gründung des Betriebs 1976 schliesst. «Die Firma wurde als 'fahrende' Schreinerei gegründet», erzählt er und weist darauf hin, dass er noch heute einen Mitarbeiter nur für diesen Einsatz bei Reparatur- und Unterhaltsarbeiten einsetze. «Bei Notöffnungen, bei Wasserschäden oder sonstigen dringend nötigen Reparaturen haben wir eine sehr kurze Reaktionszeit», betont er, denn als 'fahrende' Schreinerei sei die nötige Infrastruktur stets zur Hand – und das sei eine Stärke seines Unternehmens.

Aufgrund grosser Nachfrage hat die Jörmann Schreinerei AG in den letzten Jahren auch massiv in Maschinenpark und Infrastruktur investiert, «aber trotz modernster Einrichtungen verlangen viele Arbeiten nach handwerklicher Präzision», betont er – etwas, das die Kunden immer noch sehr schätzen würden.

Corian® – vielseitig verwendbares Material



René Jörmann

Ende der 60er-Jahre auf dem Markt eingeführt, findet der Werkstoff Corian® eine immer breitere Verwendung in diversen Arbeits- und Wohnbereichen.

Corian® findet immer mehr Zuspruch in diversen Bereichen des Wohnens und der Industrie. Was ist Corian®?

René Jörmann: Corian® ist ein sehr robustes, vielseitiges und langlebiges Baumaterial. Es besteht aus einer Acrylmasse, die mit natürlichen Mineralien und Pigmenten abgebunden und gehärtet wird. Im Aussehen ähnelt das Material Marmor, Granit und ist in vielen verschiedenen Unifarben erhältlich.

Wo würden Sie den Einsatz von Corian® empfehlen?

Das Material bietet wegen seiner hygienischen und langlebigen Oberfläche sehr viele Einsatzmöglichkeiten im privaten Küchen-, Bad- und Wohnbereich sowie in

der Industrie. Auch Spitäler und die Gastronomie erkennen vermehrt die Vorteile von Corian®. Zudem kommt das Material immer mehr beim Ladenbau oder für Wände und Fassaden zum Einsatz. Sogar bei der Herstellung von Schmuck oder anderen Gebrauchsgegenständen lässt sich Corian® mit Holz, Metallen oder anderen Kunststoffen verkleben.

Welches sind denn die Vorteile dieses Werkstoffs?

Das Material ist sehr strapazierfähig und weist eine geschlossene Oberfläche auf. Corian® hat weiter eine geringere Wärmeleitfähigkeit als beispielsweise Marmor und ist sogar resistent gegenüber verdünnten Säuren. Darum entspricht Corian® höchsten Hygiene-Ansprüchen und eröffnet neben der sehr guten Funktionalität auch im ästhetischen Bereich viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Mittlerweile stehen zirka 100 unterschiedliche Farbtöne zur Auswahl.

Wie steht es um die Verarbeitung? Lässt sich Corian® gut verbauen?

Da zeigen sich die weiteren Vorteile des Werkstoffs. Corian® lässt sich gut fräsen und schneiden – wie etwa Holz. Der Werkstoff, der als Platte hergestellt wird, lässt sich aber auch thermisch verformen sowie fugenlos verbinden und individuell anpassen. Zudem gibt es eine riesige Auswahl an vorfabrizierten Formteilen, z.B. Lavabos, die verbaut werden können.

Was muss bei der Pflege von Corian® beachtet werden?

Die Pflege ist recht unproblematisch. Mit einem feuchten Tuch lassen sich vergossene Flüssigkeiten problemlos aufwischen. Fett- und Ölrückstände sind umgehend mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel zu entfernen. Aber auch hartnäckigere Flecken lassen sich mit der richtigen Methode gut entfernen.

INSERAT

JÖRIMANN
SCHREINEREI AG

Tel. +41 081 252 33 81
Fax +41 081 252 33 55

info@joerimann-schreinerei.ch
www.joerimann-schreinerei.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Weststrasse 8, CH - 7000 Chur
Terminabsprache erwünscht

Küchen Innenausbau Baddesign Corian Parkett Türen Möbel